



Fachgruppe «Kapazitätsmonitoring Freiheitsentzug»

Bericht zur Datenerhebung 2016

Juli 2017

Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht wurde im Auftrag der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) erstellt. Der Auftrag lautete:

«Das Monitoring gibt für den Justizvollzug (Untersuchungs- und Sicherheitshaft, Straf- und Massnahmenvollzug) und die ausländerrechtliche Administrativhaft differenziert Auskunft über:

- das bestehende Platzangebot und dessen Nutzung bzw. Belegung,
- gestützt auf die Einschätzung der Einweisungsbehörden den Bedarf
- sowie die Planungen und Projekte.»

Bei den nachfolgenden Schlussfolgerungen weist die Fachgruppe darauf hin, dass diese nur dann Ihre Gültigkeit haben, wenn die geplanten Projekte (Anhang 7.4) im Justizvollzug auch umgesetzt werden.

Zum Platzbedarf im Massnahmenvollzug wird ein ergänzender Bericht folgen.

Schlussfolgerungen

Regional- und Bezirksgefängnisse [Untersuchungs- und Sicherheitshaft] (Männer)

Für alle drei Konkordate besteht kein Handlungsbedarf unter der Voraussetzung, dass die geplanten Plätze erstellt werden.

Offener Strafvollzug (Männer)

Für alle drei Konkordate besteht kein Handlungsbedarf unter der Voraussetzung, dass die geplanten Plätze erstellt werden.

Geschlossener Strafvollzug (Männer)

NWI-CH: Es wird empfohlen, die Realisierung der notwendigen 35 Plätze mit dem Ostschweizer Konkordat abzustimmen.

OCH: Kein Handlungsbedarf besteht unter der Voraussetzung, dass die geplanten Plätze erstellt werden.

Concordat Latin: Eine rasche Realisierung von gerundet 700 Plätzen ist notwendig.

Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB in der forensischen Psychiatrie

Dazu wird ein ergänzender Bericht erstellt.

Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB im Justizvollzug (Männer)

NWI-CH und OCH: Es besteht kein Handlungsbedarf unter der Voraussetzung, dass die geplanten Plätze erstellt werden.

Concordat Latin: Es besteht kein Handlungsbedarf bei den geschlossenen Vollzugsplätzen. Es gibt jedoch einen Bedarf an offenen Vollzugsplätzen. Offene Vollzugsplätze sind wichtig, um Progressionsstufen, auch während dem stationären Vollzug, durchführen zu können. Im Concordat Latin fehlen solche Strukturen.

Massnahmenvollzug nach Art. 64 StGB (Verwahrung / Männer)

Zurzeit besteht im Justizvollzug kein Handlungsbedarf in Bezug auf den Platzbedarf für den Massnahmenvollzug nach Art. 64 StGB. Da 40 % der Personen über eine psychiatrische Diagnose verfügen, wird auf den ergänzenden Bericht verwiesen.

Massnahmenvollzug nach Art. 59 und 64 StGB in der forensischen Psychiatrie (Frauen)

Dazu wird ein ergänzender Bericht erstellt.

Freiheitsentzug und Massnahmenvollzug bei Frauen im Justizvollzug

In den *Regional- und Bezirksgefängnissen* stehen genügend Plätze zur Verfügung.

Beim *offenen und geschlossenen Strafvollzug* fehlen 20 Plätze. Es wird empfohlen, diese bei einem Neubau der JVA Hindelbank zu realisieren.

Beim *Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB* besteht kein Handlungsbedarf.

Beim *Massnahmenvollzug nach Art. 64 StGB (Verwahrung)* besteht kein Handlungsbedarf.

Administrativhaft (Ausländerrechtliche Haft)

Die Fachgruppe stützt sich bei ihren Aussagen zum Bedarf von 502 Plätzen auf das Zahlenmaterial der letzten Jahre (ZEMIS).

Die Migrationsbehörden meldeten einen Bedarf von 568 Plätzen.

Die Fachgruppe ist nicht in der Lage, prognostische Aussagen zu den Entwicklungen im Asylbereich zu machen, weil diese von nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig sind.

Inhaltsverzeichnis

1.	Mandat der KKJPD	1
2.	Vorgehen Datenerhebung	2
2.1	Methodik	2
2.2	Vorgehen	2
2.3	Erkenntnisse und Vorgehen 2016	2
3.	Bevölkerungs- und Haftplatzangebotsentwicklung 1988–2016	3
3.1	Haftplatzraten 1988–2016	3
3.2	Haftplatzraten im internationalen Vergleich	4
4.	Praktische Belegungsgrenze	4
5.	Ergebnisse	5
5.1	Gefängnisse	5
5.1.1	NWI-CH und OCH	5
5.1.2	Concordat Latin	5
5.2	Offener Strafvollzug	6
5.2.1	NWI-CH und OCH	6
5.2.2	Concordat Latin	6
5.2.3	Fazit offener Strafvollzug	6
5.3	Geschlossener Strafvollzug	7
5.3.1	NWI-CH	7
5.3.2	OCH	7
5.3.3	Concordat Latin	7
5.3.4	Fazit geschlossener Strafvollzug	8
5.4	Schaffung von Arbeits-/Vollzugsplätzen für leistungsschwache Gefangene	8
5.5	Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB	8
5.5.1	Platzbedarf in forensisch-psychiatrischen Kliniken	8
5.5.2	Platzbedarf Justizvollzug	8
5.5.3	Fazit Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB	9
5.6	Massnahmenvollzug nach Art. 64 StGB (Verwahrung)	9
5.6.1	Fazit Art. 64 StGB (Verwahrung)	9
5.7	Frauenvollzug	9
5.7.1	Geschlossener und offener Strafvollzug	10
5.7.2	Massnahmenvollzug Art. 59 StGB	10
5.7.3	Massnahmenvollzug Art. 64 StGB (Verwahrung)	10
5.7.4	Fazit Straf- und Massnahmenvollzug Frauen	10
5.8	Massnahmen an jungen Erwachsenen Art. 61	10
5.9	Administrativhaft (Ausländerrechtliche Haft)	10
5.9.1	Platzbedarf	10
5.9.2	Fazit Administrativhaft (Ausländerrechtliche Haft)	11
6.	Empfehlungen	12
6.1	Gefängnisse	12
6.1.1	NWI-CH	12
6.1.2	OCH	12

6.1.3	Concordat Latin	12
6.2	Offener Strafvollzug	12
6.2.1	NWI-CH und OCH	12
6.2.2	Concordat Latin	12
6.3	Geschlossener Strafvollzug	12
6.3.1	NWI-CH	12
6.3.2	OCH	12
6.3.3	Concordat Latin	12
6.4	Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB	13
6.4.1	Forensische Kliniken	13
6.4.2	Justizvollzug	13
6.5	Massnahmenvollzug nach Art. 64 StGB (Verwahrung)	13
6.6	Frauenvollzug	13
6.6.1	Geschlossener und offener Strafvollzug	13
6.6.2	Massnahmenvollzug Art. 59 StGB	13
6.6.3	Massnahmenvollzug Art. 61 StGB und Verwahrung Art. 64	13
6.7	Administrativhaft (Ausländerrechtliche Haft)	13
6.8	Entwickeln von Vollzugsstandards	13
7.	Anhang	14
7.1	Angebot an Haftplätzen im Justizvollzug (Erwachsene) am 07.09.2016	14
7.2	Belegung am 7. September 2016	16
7.2.1	Freiheitsstrafen	16
7.2.2	Massnahmen nach Art. 59 StGB	17
7.2.3	Massnahmen nach Art. 64 StGB (Verwahrung)	17
7.3	Bedarf am 7. September 2016	18
7.3.1	Strafvollzug	18
7.3.2	Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB	20
7.3.3	Massnahmenvollzug nach Art. 64 StGB (Verwahrung)	22
7.4	Planungen und Projekte	24
7.4.1	NWI-CH	24
7.4.2	OCH	25
7.4.3	Concordat Latin	27

1. Mandat der KKJPD

Am 13. November 2014 erteilte die Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) der Fachgruppe «Kapazitätsmonitoring Freiheitsentzug» das Mandat zur jährlichen Erarbeitung von Monitoringberichten.

Beim vorliegenden Bericht 2016 werden die Daten aus den Erhebungen vom 7. September 2016 dargestellt und kommentiert. Das Monitoring bildet die Situation in der gesamten Schweiz, den Konkordaten sowie den Kantonen ab. Das Monitoring dient den Konkordaten, den Kantonen und dem Bund als Grundlage für die Steuerung der Kapazitäten im Freiheitsentzug.

Mitglieder der Fachgruppe

Die Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren wählte folgende Personen in die Fachgruppe:

Strafvollzugskonkordat der Ostschweiz (OCH)

- Florian Funk (Konkordatssekretär)
- Rudolf G. Hablützel (ZH)
- Andreas Naegeli (ZH)
- Claudio Vannini (SG)

Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz (NWI-CH)

- Benjamin F. Brägger (Konkordatssekretär)
- Gabi Kaderli (BS)
- Annette Keller (BE)
- Marcel Klee Reusser (BE)
- Marcel Ruf (AG)
- Hans-Rudolf Schwarz (BE)

Strafvollzugskonkordat der Westschweiz (Concordat Latin)

- Jean-Pierre Bissat (GE)
- Alain Broccard (VD)
- Raphaël Brossard (VD)
- Franz Walter (Vertreter des Konkordats FR)

Forensische Psychiatrie

- Tamàs Czuczor (BE)
- Marc Graf (BS)
- Bruno Gravier (VD)
- Simone Hänggi (ZH)

Vertretung der kantonalen Migrationsbehörden

- Charles Rieben (SO)

Vertretung der Konferenz kantonalen Leiter Justizvollzug

- Pascal Payllier

Bundesamt für Statistik

- Daniel Laubscher

Bundesamt für Justiz

- John Zwick

Staatssekretariat für Migration

- Beat Perler

Fachgruppenleitung

- Peter Fäh

2. Vorgehen Datenerhebung

2.1 Methodik

Die Erhebungen erfolgten mit Stichtag 7. September 2016 gleichzeitig mit denjenigen des Bundesamts für Statistik.

Bei den Umfragen zum Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB und Art. 64 StGB wurden einerseits quantitative Daten erhoben. Zusätzlich wurde ein Erhebungsbogen beigelegt, der bei allen Gefangenen mit einer stationären Massnahme nach Artikel 59, 60, 61, 64 StGB die Diagnosen nach der Klassifikation der WHO abfragte. Die Analyse und Auswertung dieser Daten wird in einem ergänzenden Bericht erfolgen.

Ein Teil der Daten konnte mit dem Bundesamt für Statistik abgeglichen werden.

Die Arbeitsgruppe macht Aussagen:

- zu den Gefängnissen,
- zum offenen Strafvollzug,
- zum geschlossenen Strafvollzug,
- zum Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB,
- zum Massnahmenvollzug nach Art. 64 StGB,
- zum Frauenvollzug (offener bzw. geschlossener Strafvollzug, Massnahmenvollzug nach Art. 59, Art. 64 StGB) und
- zur Administrativhaft nach AsylG und AuG.

2.2 Vorgehen

Aus der Fachgruppe wurden Untergruppen gebildet, die sich mit den folgenden Themenbereichen befassen:

Arbeitsgruppe	Teilprojekt	Aufgabenumschreibung	Verantwortung / Leitung
D	Datenerhebung und Zuordnung	Erstellen der Fragenkataloge, Durchführen der Umfragen und Gegenüberstellung von IST- und SOLL-Situation	Peter Fäh und Daniel Laubscher
D1	Datenanalyse mit Empfehlungen für den Straf- und Massnahmenvollzug	Datenanalyse, Problembewertung und Aufzeigen von Lösungsvarianten	Peter Fäh und Hans-Rudolf Schwarz
D2	Datenanalyse mit Empfehlungen im Bereich der U-Haft und Administrativhaft	Datenanalyse, Problembewertung und Aufzeigen von Lösungsvarianten	Peter Fäh und John Zwick
Leitungsausschuss	Koordination	Prüfen und Zusammenführen der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und Erstellen eines Berichtsentwurfes	Peter Fäh, Hans-Rudolf Schwarz, Daniel Laubscher und John Zwick
Berichtsredaktion	Redaktionelle und darstellerische Überprüfung	Redaktionelle und darstellerische Überprüfung des Berichts durch Herrn Sutter vom Amt für Justizvollzug Zürich	Peter Fäh und Hans-Rudolf Schwarz

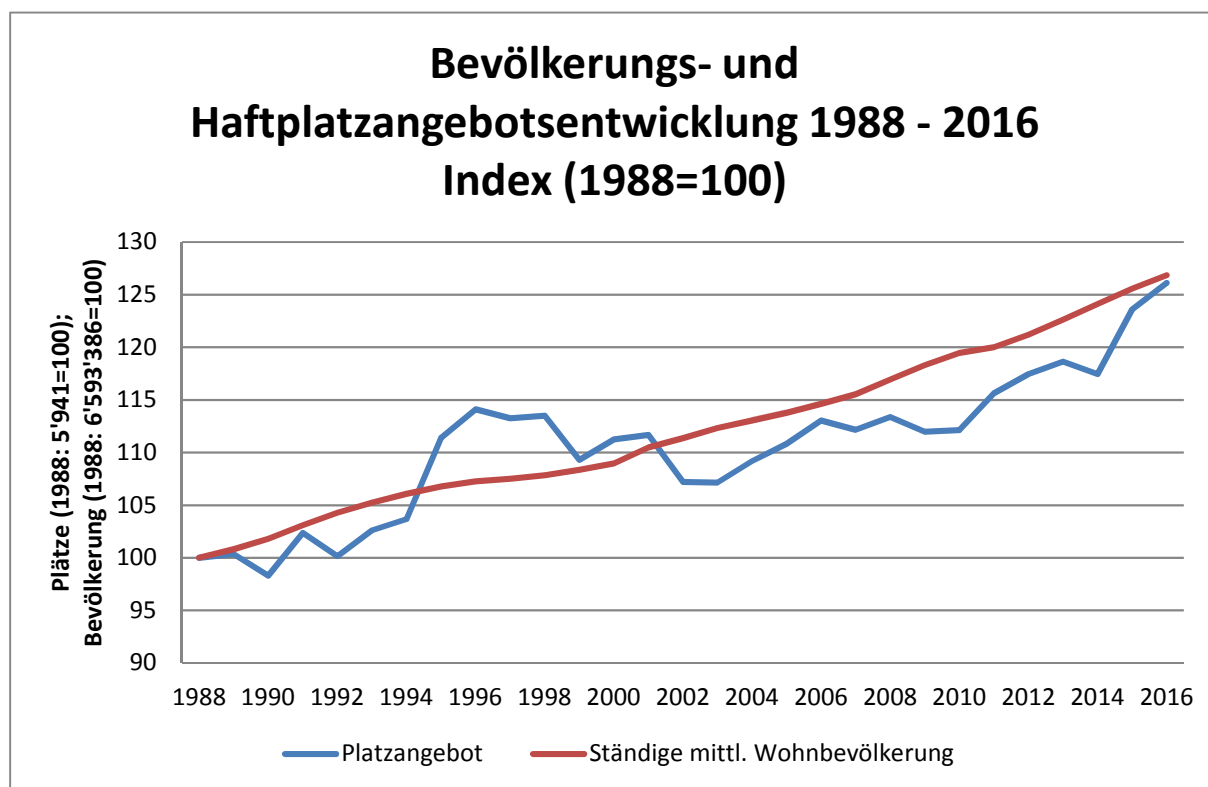
2.3 Erkenntnisse und Vorgehen 2016

Beim Vergleich der Ergebnisse aus den Umfragen 2015 und 2016 kam die Fachgruppe zum Schluss, dass keine zusätzlichen Datenanalysen, Problembewertungen und kein Aufzeigen von Lösungsvarianten durch die Teilprojektgruppen D1 und D2 notwendig sind.

Hingegen resultierten offene Fragen bei der erstmaligen Umfrage zur Forensik (Krankheitsbilder und deren Zuordnung nach der Kategorisierung der WHO für psychischen Störung: ICD-10). Aus diesem Grund wurde eine Unterarbeitsgruppe aus Fachspezialisten zusammengestellt. Diese wurden beauftragt, Datenanalysen vorzunehmen, Probleme aufzuzeigen und den Platzbedarf im Massnahmenvollzug in forensisch-psychiatrischen Kliniken zu beziffern.

3. Bevölkerungs- und Haftplatzangebotsentwicklung 1988–2016

In den letzten 28 Jahren wuchs die Wohnbevölkerung¹ in der Schweiz kontinuierlich und erreichte 2016 mit 8'364'123 Einwohnerinnen und Einwohnern (+27 %) einen Höchststand. Das Haftplatzangebot² stieg in derselben Zeitperiode von 5'941 auf 7'493 Plätze (+26 %). Zwischen 1988 und 2016 hat die Wohnbevölkerung um einen Prozentpunkt stärker zugenommen als die Haftplätze. Unter der Annahme einer numerisch exakt gleichen Zunahme der beiden Zeitreihen hätten zu den 7'343 Plätzen im Jahr 2016 noch zusätzliche 44 Plätze angeboten werden müssen.

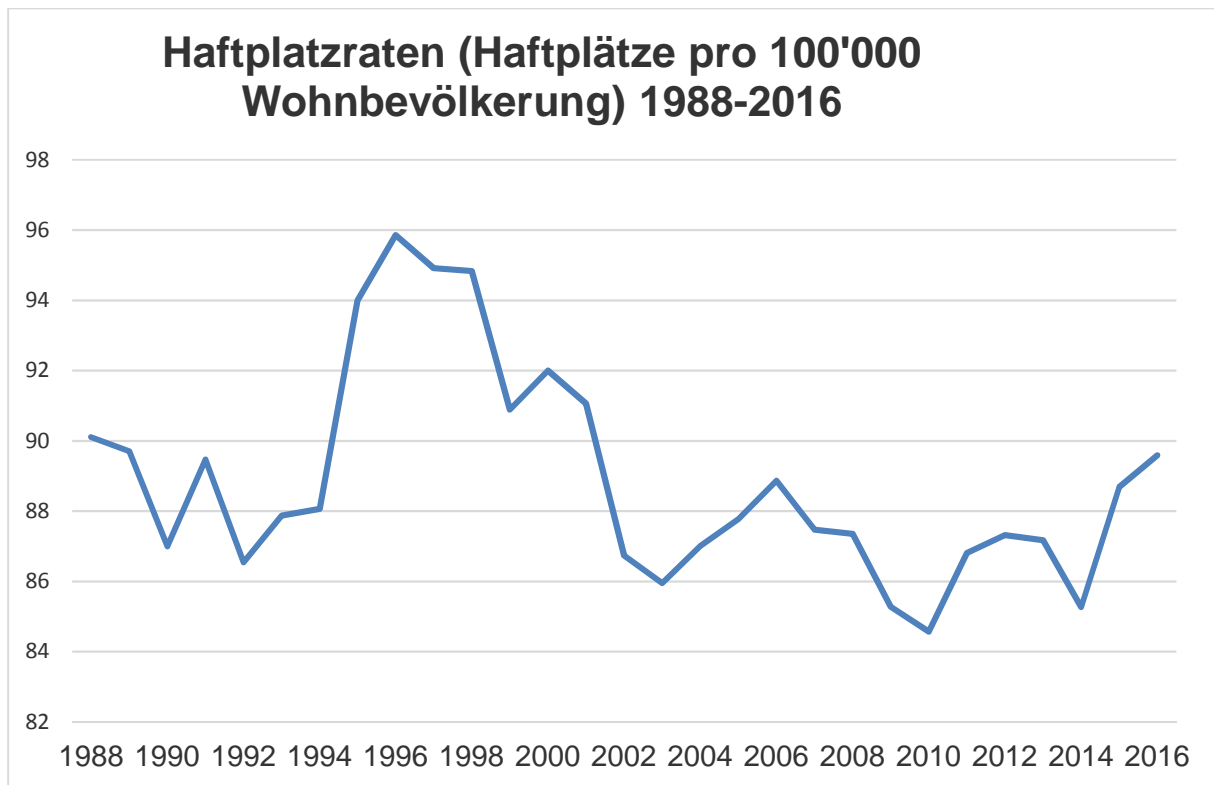


3.1 Haftplatzraten 1988–2016

Haftplatzraten sind definiert als Anzahl Haftplätze pro 100'000 Personen in der Wohnbevölkerung. Sie erlauben standardisierte nationale wie auch internationale Quer- und Längsschnittvergleiche. Die Raten schwankten in den letzten 28 Jahren zwischen 85 und 96 Plätzen. Auf 100'000 Personen der Bevölkerung wurde im Jahr 2016 eine Rate von 90 Plätzen erreicht.

¹ 1988-2009: Mittlere *ständige* Wohnbevölkerung. Ab 2010 provisorische ständige Wohnbevölkerung am Ende des II. Quartals (ohne Personen im Asylprozess).

² Den kantonalen Justiz- und Polizeidepartementen *unterstellten* Justizvollzugseinrichtungen.



3.2 Haftplatzraten im internationalen Vergleich

Im internationalen Vergleich der Europaratstaaten³ stand die Schweiz für das Jahr 2015 auf Platz 32 der 46 Staaten. Leicht tiefere Raten als die Schweiz (89) hatten Italien (86.4) und Deutschland (77.4). Höher waren die Raten von Österreich (103.9) und Frankreich (98.3).

4. Praktische Belegungsgrenze

Mit der praktischen Belegungsgrenze wird definiert, welcher durchschnittliche Auslastungsgrad in einer Institution nur bei speziellen Situationen überschritten werden sollte. Dadurch verfügen die Verantwortlichen im Rahmen der gesetzgeberischen Vorgaben namentlich in Bezug auf die Haftarten-, Geschlechter- und Alterstrennung und aus betrieblichen Gründen (Zelleninstandstellung nach Insassenwechsel, Sanierungen usw.) über genügend frei zu bewirtschaftende Plätze. Die Anforderungen an die Insassinnen und Insassen und ihre Aufenthaltsdauer unterscheiden sich in den verschiedenen Vollzugsarten stark. So beträgt die Fluktuationsrate⁴ im geschlossenen Vollzug ca. ein Wechsel pro Jahr und Platz, im offenen Vollzug das Dreifache, im Massnahmenvollzug das Sechsfache, in den Gefängnissen das Fünfzehnfache und in den Ausschaffungsgefängnissen das Zwanzigfache vom geschlossenen Vollzug. Die Fachgruppe erachtet es als sinnvoll, die folgenden praktischen Belegungsarten zu definieren:

Ausschaffungsgefängnisse:	75 % ⁵	Offener Vollzug:	95 %
Gefängnisse:	85 %	Massnahmenvollzug:	90 %
Geschlossener Vollzug:	95 %	Frauenvollzug:	90 %

³ Aebi M.F., Tiago, M.M. & Burkhardt, C. (2016). SPACE I – Council of Europe Annual Penal Statistics: Prison populations. Survey 2015. Strasbourg: Council of Europe.

⁴ Die Fluktuationsrate wird berechnet, indem man die Anzahl Eintritte (pro Jahr) durch die Anzahl Haftplätze teilt.

⁵ Durch Benjamin Brägger wird für das Konkordat NWI-CH Folgendes festgehalten: Die Belegungsgrenze von 75 % bei der Ausschaffungshaft erscheint uns zu tief und sollte mindestens auf 85 % angehoben werden.

5. Ergebnisse

5.1 Gefängnisse⁶

Die Zahlen des Bundesamtes für Statistik per Stichtag 7. September 2016 zeigen, dass die prozentualen Auslastungen der Gefängnisse – über das Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz (NWI-CH), das Strafvollzugskonkordat der Ostschweiz (OCH) und das Concordat Latin hinweg betrachtet – unterschiedlich waren. Im Concordat Latin gab es erhebliche Unterschiede zwischen den Kantonen FR, JU, NE, VS gegenüber den Kantonen GE und VD.

2016	Total Schweiz	NWI-CH	OCH	Concordat Latin	FR, JU, NE, VS, TI	GE	VD
Kapazität	4016	1201	1302	1513	531	637	345
Insassenbestand	3834	1031	1036	1767	435	814	518
Belegungsrate (in %)	95 %	86 %	80 %	117 %	82 %	128 %	150 %
Insassen in Untersuchungshaft	1636	483	437	716	247	288	181
In Prozenten	43 %	47 %	42 %	41 %	57 %	35 %	35 %
Insassen im Straf- und Massnahmenvollzug	1869	445	429	995	173	485	337
In Prozenten	49 %	43 %	41 %	56 %	40 %	60 %	65 %
Insassen in Administrativhaft	255	87	116	52	12	40	0
In Prozenten	7 %	8 %	11 %	3 %	3 %	5 %	0 %
Insassen in anderen Haftformen	74	16	54	4	3	1	0
In Prozenten	2 %	2 %	5 %	0 %	1 %	0 %	0 %

5.1.1 NWI-CH und OCH

Die Gefängnisse waren im Konkordat NWI-CH zu 86 % bzw. OCH zu 80 % ausgelastet. Von den Inhaftierten befanden sich in der NWI-CH 47 % bzw. OCH 42 % in Untersuchungshaft.

Fazit: Für die Gefängnisse in der NWI-CH und OCH besteht kein zusätzlicher Handlungsbedarf.

5.1.2 Concordat Latin

Kantone Freiburg, Jura, Neuenburg, Tessin und Wallis (Concordat Latin)

Die Gefängnisse in den Kantonen Freiburg, Jura, Neuenburg, Tessin und Wallis waren zu 82 % ausgelastet. Von den Inhaftierten befanden sich 57 % in Untersuchungshaft.

Fazit: Für die Gefängnisse in den Kantonen Freiburg, Jura, Neuenburg, Tessin und Wallis besteht kein Handlungsbedarf.

⁶ Unter dem Begriff Gefängnis werden Bezirks-, Regional- und Untersuchungsgefängnisse bezeichnet, die den Kantonen zum Vollzug der Untersuchungshaft, der Sicherheitshaft und von Kurzstrafen dienen. Es befinden sich in den Gefängnissen jedoch auch Personen, die auf einen Platz im offenen oder geschlossenen Straf- oder Massnahmenvollzug warten. Auch die Administrativhaft wird grösstenteils in den Gefängnissen vollzogen.

Kanton Genf

Die Gefängnisse im Kanton Genf waren mit einer Auslastung von 128 % überbelegt. Von den Inhaftierten befanden sich 35 % in Untersuchungshaft.

Die geplanten Aufhebungen der Strafvollzugsplätze in Champ-Dollon und im Gefängnis in Villars können mit dem sich in der Planung befindlichen neuen Gefängnis Les Dardelles (450 Plätze) kompensiert werden. Bei diesen zusätzlichen Plätzen sind die Aussagen zur praktischen Belegungsgrenze berücksichtigt.

***Fazit:** Die Zielsetzung, bis 2021 den Betrieb in Les Dardelles aufzunehmen, muss dringend realisiert werden.*

Kanton Waadt

Die Gefängnisse im Kanton Waadt waren mit einer Auslastung von 150 % überbelegt. Von den Inhaftierten befanden sich 35 % in Untersuchungshaft.

Der Kanton Waadt plant in Bois-Mermet nouveau zusätzliche 310 Haftplätze. Dies ergibt ein Total von 410 Plätzen. Davon sind 100 Plätze für den geschlossenen Vollzug vorgesehen. Mit der Schaffung dieser Plätze für den Vollzug von Untersuchungshaft und Kurzstrafen verfügt der Kanton Waadt sodann über genügend Plätze.

Bei diesen zusätzlichen Plätzen sind die unter den vorgängigen Anmerkungen der Fachgruppe gemachten Aussagen zur praktischen Belegungsgrenze berücksichtigt.

Die Fachgruppe erachtet das Problem der Überbelegung auch als schwerwiegendes Sicherheitsproblem.

***Fazit:** Die geplanten 310 Haftplätze in Bois-Mermet sind so rasch wie möglich zu realisieren.*

5.2 Offener Strafvollzug

5.2.1 NWI-CH und OCH

Auf Wartelisten⁷ befanden sich in den beiden Konkordaten 18 Männer und 2 Frauen. Bei der Stichtagerhebung durch das Bundesamt für Statistik vom September 2016 waren die beiden offenen Vollzugsanstalten in der NWI-CH zu 92 % ausgelastet. In der Ostschweiz waren die offenen Vollzugsanstalten zu 84 % ausgelastet. In den beiden Konkordaten waren 57 Plätze nicht belegt.

Gemäss aktuellem Projektstand des Kantons Zürich sollen mit der geplanten Sanierung und Erweiterung des Vollzugszentrums Bachtel unter gleichzeitiger Reduktion anderweitiger Plätze dereinst etwa gleich viel Plätze zur Verfügung stehen.

Für die beiden Deutschschweizer Konkordate besteht kein Bedarf an zusätzlichen Plätzen.

5.2.2 Concordat Latin

Auf der Warteliste befanden sich 140 Männer und 6 Frauen. Bei der Stichtagerhebung durch das Bundesamt für Statistik vom September 2016 waren die offenen Vollzugsanstalten zu 100 % ausgelastet. Das Platzangebot ist nicht ausreichend.

5.2.3 Fazit offener Strafvollzug

NWI-CH und OCH

Die Auslastung der Plätze in der deutschsprachigen Schweiz könnte mit einer engen Zusammenarbeit zwischen den Konkordaten optimiert werden.

Concordat Latin

Die beiden Kantone Freiburg (Bellechasse 80 Plätze) und Waadt (Colonie ouverte 80 Plätze) planen bestehende «semi ouverte» Abteilungen dem offenen Vollzug zuzuführen und zusätzliche Plätze für den geschlossenen Vollzug zu erstellen. Mit diesen Massnahmen wird in Zukunft das Platzangebot ausreichend sein.

⁷ Sämtliche Daten wurden am Stichtag 7. September 2016 erhoben.

5.3 Geschlossener Strafvollzug

5.3.1 NWI-CH

Das Konkordat verfügte am Stichtag über 666 Plätze im geschlossenen Vollzug. Es befanden sich 110 Männer und 3 Frauen auf Wartelisten.

Die Auslastung in der Stichtagserhebung des Bundesamts für Statistik betrug in Männervollzugsanstalten 89 %. Somit waren 61 Plätze nicht belegt.

Mit Einbezug der am Stichtag nicht belegten 61 Plätze und dem Bedarf von 110 Plätzen gemäss Wartelisten fehlen noch 49 Plätze. In der JVA Lenzburg werden ab 2017 noch weitere 33 Plätze zur Verfügung stehen.

Unter Berücksichtigung der praktischen Belegungsgrenze von 95 % im geschlossenen Vollzug würden im Konkordat noch rund 35 Plätze fehlen.

5.3.2 OCH

Das Konkordat verfügte am Stichtag über 619 Plätze im geschlossenen Vollzug. Auf der Warteliste befanden sich 38 Männer und eine Frau.

Die Auslastung an der Stichtagserhebung im geschlossenen Vollzug (Männer) betrug 92 %. Das heisst, von 619 zur Verfügung stehenden Plätzen waren deren 566 belegt. Somit waren im geschlossenen Vollzug 53 Plätze nicht belegt. Durch den Kanton Zürich werden die Gefängnisse Affoltern am Albis (65 Plätze), Horgen (52 Plätze) und das Flughafengefängnis Abt. Strafvollzug (94 Plätze), total 211 Plätze, für den geschlossenen Vollzug genutzt. Diese drei Gefängnisse dienen dem geschlossenen Vollzug von Freiheitsstrafen oder Reststrafen bis zu 18 Monaten.

Mit der geplanten Fertigerstellung (2019) der geschlossenen JVA Realta mit einer Kapazität von total 150 Plätzen stehen dem Ostschweizer Strafvollzugskonkordat unter Berücksichtigung der gleichzeitigen Schliessung der JVA Sennhof für den geschlossenen Strafvollzug zusätzliche 98 Plätze zur Verfügung.

5.3.3 Concordat Latin

Das Konkordat verfügte am Stichtag über 722 Plätze im geschlossenen Vollzug. Auf den Wartelisten befanden sich 447 Männer und 12 Frauen. Die Auslastung in der Stichtagserhebung im geschlossenen Vollzug betrug 115 %. Das heisst, von 722 Plätzen waren 825 belegt.

Es fällt auf, dass von den vorgängig aufgeführten 447 Männern auf Wartelisten deren 323 aus dem Kanton Waadt gemeldet wurden. Die restlichen 124 Personen verteilten sich auf Freiburg (7), Genf (92), Jura (4), Neuenburg (5), Tessin (1) und das Wallis (16).

Wenn die Überbelegung von 102 Plätzen und die Anzahl der fehlenden Plätze auf der Warteliste zusammengezählt werden fehlen im Concordat Latin total 549 Plätze.

Geplante Plätze:

<i>Bellechasse</i>	<i>40 Plätze</i>
<i>Bellevue</i>	<i>27 Plätze</i>
<i>Bois-Mermet</i>	<i>100 Plätze</i>
<i>Colonie EPO</i>	<i>80 Plätze</i>
<i>Les Dardelles</i>	<i>450 Plätze⁸</i>
Total	697 Plätze

Es ist geplant, dass ungefähr 185 Plätze (Strafen über 3 Monate) aus Champ-Dollon für den geschlossenen Strafvollzug nach Les Dardelles ausgelagert werden.⁹

Mit der Kompensation der 185 Plätze aus Champ-Dollon plus den 447 fehlenden Plätzen ergibt sich ein Bedarf von 632 bzw. 663 Plätzen. Darin berücksichtigt ist die praktische Belegungsgrenze von 95 % im geschlossenen Vollzug.

⁸ Davon 25 Plätze für Frauen, plus noch nicht definierte Anzahl Plätze für alte, behinderte und pflegebedürftige Insassen

⁹ Mit dieser Auslagerung kann Champ-Dollon in Zukunft Freiheitsstrafen von über drei Monaten rechtskonform vollziehen. Die in Champ-Dollon frei werdenden 185 Plätze ermöglichen, dass in Zukunft für die Untersuchungshaft und kurze Freiheitsstrafen vermehrt wieder Einzellen zur Verfügung stehen.

5.3.4 Fazit geschlossener Strafvollzug

NWI-CH

Es wird empfohlen, die notwendige Realisierung von 35 Plätzen mit dem Ostschweizer Konkordat abzustimmen.

OCH

Mit der Realisierung der neuen geschlossenen JVA Realta kann der Bedarf des Ostschweizer Konkordats an geschlossenen und spezialisierten Plätzen langfristig gedeckt werden. Es kann davon ausgegangen werden, dass auch die fehlenden Plätze (35) des Nordwest- und Inner-schweizer Konkordates teilweise aufgefangen werden könnten. Eine enge Zusammenarbeit unter den Deutschschweizer Konkordaten wird empfohlen.

Concordat Latin

Eine rasche Realisierung von rund 700 Plätzen ist notwendig.

5.4 Schaffung von Arbeits-/Vollzugsplätzen für leistungsschwache Gefangene¹⁰

Bereits im Bericht 2015 wurde darauf hingewiesen, dass der Vollzug immer mehr mit Frauen und Männern konfrontiert wird, die nicht mehr an leistungsorientierten Arbeitsplätzen eingesetzt werden können. Sie benötigen in erster Linie eine geregelte Tagesstruktur mit Beschäftigungsmöglichkeiten.

Die Schaffung einer spezialisierten, betreuungsorientierten Abteilung pro Vollzugsform in einer Anstalt pro Konkordat wäre sinnvoll. Dabei handelt es sich nicht um zusätzliche Haftplätze. Die Tagesstruktur für solche Gefangene muss anders aussehen als bei sogenannten «leistungsfähigen Gefangenen». Das heisst: «Der Betreuungsaufwand für diese Gefangenen ist wesentlich höher und hat im Personalbereich Folgen».¹¹

5.5 Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB

5.5.1 Platzbedarf in forensisch-psychiatrischen Kliniken

Was den Platzbedarf in Massnahmenzentren und der Forensischen Psychiatrie angeht, so wurde bereits darauf hingewiesen, dass ein ergänzender Bericht zu dieser Thematik erfolgen wird.

5.5.2 Platzbedarf Justizvollzug

NWI-CH

Im Konkordat warten Gefangene in erster Linie auf die Unterbringung in forensisch-psychiatrischen Kliniken und Massnahmenzentren oder geeigneten Wohnheimen.

OCH

Realisierung von 20 geschlossenen Plätzen in der neuen geschlossenen JVA Realta.

Anmerkung der Fachgruppe:

In der JVA Pöschwies waren die 24 Plätze der FPA (Forensisch-Psychiatrische Abteilung der JVA Pöschwies) voll belegt. Es waren jedoch 36 Personen mit einer Massnahme nach Art. 59 StGB in der Pöschwies platziert. Davon waren 12 Gefangene in einer normalen Vollzugsabteilung platziert. Diese Fälle sind entweder in der Abklärung für die FPA, auf einer Warteposition oder es hat sich gezeigt, dass die angeordnete Massnahme nicht durchführbar und eine Neuurteilung beim Gericht hängig ist. Das psychotherapeutische Angebot entspricht demjenigen der FPA. Was jedoch nicht stattfindet, ist eine milieutherapeutische Behandlung im engeren Sinne.

¹⁰ Auf die spezielle Problematik wurde von den Vollzugspraktikern in der Fachgruppe hingewiesen.

¹¹ Feststellung von Vollzugspraktikern die bereits Erfahrungen im Umgang mit solchen Gefangenen haben.

Concordat Latin

Gemäss den gemeldeten Haftplätzen verfügt das Westschweizer Konkordat über 62 Plätze im geschlossenen Vollzug (Curabilis). Gemäss Anstaltenkatalog stehen keine Justizvollzugseinrichtungen für den offenen stationären Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB zur Verfügung. Für das Westschweizer Strafvollzugskonkordat geht die Fachgruppe davon aus, dass die 62 Plätze im geschlossenen Vollzug ausreichend sind.

5.5.3 Fazit Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB

NWI-CH

Es besteht kein Handlungsbedarf für den offenen bzw. geschlossenen Vollzug.

OCH

Nach der Realisierung der geschlossenen Plätze in Realta besteht in der Ostschweiz kein Handlungsbedarf.

Concordat Latin

Aufgrund der rein *quantitativen* Daten für den offenen Vollzug würde sich kein Handlungsbedarf ableiten lassen.

Aus *qualitativer* Sicht werden jedoch von den Vertretern aus dem Concordat Latin folgende Feststellungen gemacht: „*Es gibt einen Handlungsbedarf bei offenen Vollzugsplätzen im Sinn von Art. 59 abs. 2 StGB. Offene Vollzugsplätze in einem Massnahmenzentrum oder einer Anstalt sind ein wichtiges Element, um Progressionsstufen während dem stationären Vollzug durchführen zu können. Im Concordat Latin fehlen solche Strukturen. Die Realisierung dieser Plätze muss unbedingt geplant werden*“.¹²

5.6 Massnahmenvollzug nach Art. 64 StGB (Verwahrung)

131 Männer und 1 Frau befanden sich am Stichtag im Massnahmenvollzug nach Art. 64 StGB. Zusätzlich war eine Person mit einem rechtskräftigen Urteil in der lebenslänglichen Verwahrung. 85 % der verwahrten Personen befanden sich in geschlossenen Straf- und Massnahmenvollzugsanstalten. 4 Personen warten auf eine Unterbringung im geschlossenen Vollzug. Diese vier Personen befinden sich im Concordat Latin. Die fehlenden Plätze stehen in einem engen Zusammenhang mit den Überbelegungen bzw. der hohen Anzahl von Personen auf den Wartelisten im Concordat Latin. In den Konkordaten der NWI-CH und der OCH besteht kein Handlungsbedarf.

Anmerkung der Fachgruppe:

Was den Platzbedarf in Massnahmenzentren und der Forensischen Psychiatrie angeht, so wurde bereits darauf hingewiesen, dass ein ergänzender Bericht zu dieser Thematik erfolgen wird.

5.6.1 Fazit Art. 64 StGB (Verwahrung)

Zurzeit besteht im Justizvollzug ein geringer Handlungsbedarf (Concordat Latin) in Bezug auf den Platzbedarf für den Massnahmenvollzug nach Art. 64 StGB.

5.7 Frauenvollzug

Der Frauenvollzug verfügt total über 255 Plätze. Davon befinden sich 107 Plätze in den Anstalten Hindelbank, 55 Plätze im Gefängnis Dielsdorf und 54 Plätze in der Anstalt La Tuilière. Die übrigen Plätze sind auf verschiedene Gefängnisse verteilt.

Am Stichtag waren 184 Frauen inhaftiert. 90 Frauen in einer geschlossenen Anstalt, 26 Frauen in einer offenen Anstalt, 59 Frauen in Gefängnissen und 9 Frauen in einer anderweitigen Einrichtung.

¹² Heute werden Insassen im Altersheimen untergebracht, die nicht geeignet sind, um die notwendige Behandlung von Personen mit einer Massnahme nach Art. 59 Abs. 2 StGB durchzuführen. Offene Massnahmenanstalten würden jedoch über das notwendige Fachwissen verfügen.

5.7.1 Geschlossener und offener Strafvollzug

Gemäss Erhebung befanden sich 8 Frauen auf den Wartelisten für den offenen und 16 Frauen für den geschlossenen Strafvollzug. Die bestehenden Plätze genügen nicht. Es besteht Handlungsbedarf. Beim Neubau der JVA Hindelbank sind 20 zusätzliche Plätze zu planen. Ein Teil davon sind als Plätze für leistungsschwache Eingewiesene zu konzipieren (entsprechend 5.4 für Männervollzug)

5.7.2 Massnahmenvollzug Art. 59 StGB

Am 7. September 2016 befanden sich 79 Frauen mit einem rechtskräftigen Urteil nach Art. 59 StGB in einer Massnahme. Auf Wartelisten für den geschlossenen Massnahmenvollzug befanden sich 2 Frauen. In der JVA Hindelbank bestehen 17 Plätze für den stationären Massnahmenvollzug. Es bestünde kein Handlungsbedarf, wenn genügend Klinikplätze zur Verfügung stehen würden.

5.7.3 Massnahmenvollzug Art. 64 StGB (Verwahrung)

Am 7. September 2016 befand sich eine Frau in der Verwahrung. Es befanden sich keine Frauen auf einer Warteliste.

5.7.4 Fazit Straf- und Massnahmenvollzug Frauen

Im Strafvollzug besteht Handlungsbedarf. Beim Neubau der JVA Hindelbank sind 20 zusätzliche Plätze zu planen.

Im Massnahmenvollzug besteht kein dringender Handlungsbedarf. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass genügend Plätze in forensischen Kliniken zur Verfügung stehen.

5.8 Massnahmen an jungen Erwachsenen Art. 61

Die Fachgruppe hatte entschieden, dass der Bedarf an Plätzen 2016 nicht erhoben wird. Dies weil bei der Umfrage 2015 ein sehr geringer Bedarf gemeldet wurde.

Durch den Vertreter des Bundesamts für Justiz (John Zwick) wurden im Frühjahr zusätzliche Abklärungen im Concordat Latin zum Bedarf getätigt. Dabei wurde festgestellt, dass sich 7 junge Erwachsene in einer Massnahme befanden. Auf Wartelisten befanden sich 13 Personen. Dies entspricht einem Bedarf von 20 Plätzen. In Art. 61 Abs. 2 StGB ist zu den Einrichtungen für den Vollzug festgehalten: «Die Einrichtungen für junge Erwachsene sind von den übrigen Anstalten und Einrichtungen dieses Gesetzes getrennt zu führen.» Um diesen gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, ist das Concordat Latin gefordert, die fehlenden Plätze so rasch wie möglich zu realisieren.

5.9 Administrativhaft (Ausländerrechtliche Haft)

5.9.1 Platzbedarf

Hafttage (Zemis): 2016	
2013	133 092
2014	154 654
2015	152 291
Ø	146 679
inkl. 25 %-Zuschlag	183 349
Mittlere Belegung	502
-----	-----
Geschätzte benötigte Haftplätze gemäss Migrationsbehörden	568

Berechnungen des Platzbedarfs durch die Fachgruppe:

Für die Berechnung des effektiven Bedarfs wurde die praktische Belegungsgrenze von 75 % berücksichtigt. Daraus resultiert ein Gesamtbedarf von 502 Plätzen.

Auf die Konkordate verteilt ergab dies folgende Zahlen:

- Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz	184 Plätze
- Strafvollzugskonkordat der Ostschweiz	207 Plätze
- Concordat Latin	111 Plätze

Die Migrationsbehörden meldeten einen Bedarf von 568 Plätzen.

Auf die Konkordate verteilt ergab dies folgende Zahlen:

- Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz:	202 Plätze
- Strafvollzugskonkordat der Ostschweiz	215 Plätze
- Concordat Latin	151 Plätze

Die Migrationsbehörden begründeten ihren Mehrbedarf an Plätzen noch wie folgt:

«Es ist bezüglich der Schwankungen u.a. auch relevant, von welchen Nationalitäten die Asylgesuche gestellt werden. Dies hat Einfluss auf positive Asylentscheide oder negative Asyl- resp. Wegweisungsentscheide des Staatssekretariates für Migration.»

Die Differenz zwischen dem von der Fachgruppe errechneten und dem von den Migrationsbehörden gemeldeten Bedarf beträgt 66 Plätze.

5.9.2 Fazit Administrativhaft (Ausländerrechtliche Haft)

Die Fachgruppe stützt sich bei ihren Aussagen zum Bedarf von 502 Plätzen auf die Festlegung der praktischen Belegungsgrenze (75 %) und das Zahlenmaterial der letzten Jahre (ZEMIS). Die Fachgruppe ist nicht in der Lage, prognostische Aussagen zu den Entwicklungen im Asylbereich zu machen, weil diese von nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig sind.

6. Empfehlungen

6.1 Gefängnisse

6.1.1 NWI-CH

Für die Gefängnisse in der NWI-CH besteht kein zusätzlicher Handlungsbedarf. Bei möglichen Engpässen sollte beim Vollzug von Kurzstrafen eine engere Zusammenarbeit zwischen den beiden Deutschschweizer Konkordaten erfolgen.

6.1.2 OCH

Die geplanten zusätzlichen Plätze¹³ sollten erstellt werden.

6.1.3 Concordat Latin

Den Kantonen Genf und Waadt wird empfohlen, beim Vollzug von Kurzstrafen die bereits bestehende Koordination noch zu vertiefen.

Nachtrag vom Mai 2017: *«Durch das Concordat Latin wird darauf hingewiesen, dass eine koordinierte Planung durch die Bauprojekte von Les Dardelles und des Umbaus von Bois-Mermet erfolgt ist.»*

6.2 Offener Strafvollzug

6.2.1 NWI-CH und OCH

Um das Platzangebot in der deutschsprachigen Schweiz optimal zu nutzen, sollte eine engere Zusammenarbeit zwischen den Konkordaten erfolgen.

6.2.2 Concordat Latin

Mit den geplanten klaren Zuweisungen von 40 bisherigen Plätzen im Bereich «semi ouverte» in Bellechasse zu offenen Vollzugsplätzen und der gleichen Zielsetzung von 80 Plätzen im Kanton Waadt besteht kein zusätzlicher Handlungsbedarf.

6.3 Geschlossener Strafvollzug

6.3.1 NWI-CH

Es fehlen 35 Plätze im geschlossenen Vollzug.

Es wird empfohlen die notwendige Realisierung von 35 Plätzen mit dem Ostschweizer Konkordat abzustimmen.

6.3.2 OCH

Die beiden Anstalten Pöschwies und die voraussichtlich per 2019 zu realisierende, neue geschlossene JVA Realta sollten im Sinne der bereits gelebten Praxis bereit sein, Insassen aus dem Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz aufzunehmen.

6.3.3 Concordat Latin

Geplant sind total 697 Plätze. Der Bedarf ohne Spezialabteilungen beträgt 663 Plätze. Die geplanten Neubauten und Erweiterungen (Bellechasse 40 Plätze, Bellevue 27 Plätze, Bois-Mermet 100 Plätze, Colonie EPO 80 Plätze, Les Dardelles 450 Plätze¹⁴) müssen realisiert werden. Vor allem für Dardelles und Bois-Mermet ist der Handlungsbedarf dringend.

¹³ Mit «geplanten zusätzlichen Plätzen» wird hier und in den folgenden Abschnitten auf die Planungen der Konkordate Bezug genommen, welche sich detailliert im Anhang unter 7.4 finden.

¹⁴ Davon 25 Plätze für Frauen plus noch nicht definierte Anzahl Plätze für alte, behinderte und pflegebedürftige Insassen.

6.4 Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB

6.4.1 Forensische Kliniken

In Bezug auf das Platzangebot in Massnahmenzentren und forensischen Kliniken wird auf den Zusatzbericht zu diesem Thema verwiesen.

6.4.2 Justizvollzug

NWI-CH

Wenn die fehlenden Plätze in der forensischen Psychiatrie erstellt werden, besteht kein zusätzlicher Handlungsbedarf für den Justizvollzug.

OCH

Mit der Schaffung der 20 geschlossenen Plätzen in der JVA Realta besteht in der Ostschweiz kein zusätzlicher Handlungsbedarf.

Concordat Latin

Die 61 Plätze im geschlossenen Vollzug sind ausreichend.

Es gibt einen Handlungsbedarf bei offenen Vollzugsplätzen im Sinn von Art. 59 Abs. 2 StGB. Offene Vollzugsplätze in einem Massnahmenzentrum oder einer Anstalt sind ein wichtiges Element, um Progressionsstufen, auch während dem stationären Vollzug, durchführen zu können. Im Concordat Latin fehlen solche Strukturen. Eine konkordatliche Überprüfung des Bedarfs muss unbedingt vorgenommen werden.

6.5 Massnahmenvollzug nach Art. 64 StGB (Verwahrung)

Zurzeit besteht im Justizvollzug ein geringer Handlungsbedarf in Bezug auf den Platzbedarf für den Massnahmenvollzug nach Art. 64 StGB. Da 40 % der Personen über eine psychiatrische Diagnose verfügen, wird auf den ergänzenden Bericht verwiesen.

6.6 Frauenvollzug

6.6.1 Geschlossener und offener Strafvollzug

Es fehlen 20 Plätze. Beim Neubau der JVA Hindelbank ist ein entsprechender Ausbau zu planen.

6.6.2 Massnahmenvollzug Art. 59 StGB

Es befanden sich 5 Frauen auf einer Warteliste. Aktuell besteht kein Handlungsbedarf.

6.6.3 Massnahmenvollzug Art. 61 StGB und Verwahrung Art. 64

Es befanden sich keine Frauen auf einer Warteliste, weshalb kein Handlungsbedarf besteht.

6.7 Administrativhaft (Ausländerrechtliche Haft)

Es bleibt zu entscheiden, ob der von der Fachgruppe bezeichnete (502) oder der von den Migrationsbehörden (568) angegebene Platzbedarf als Entscheidungsgrundlage dienen soll.

6.8 Entwickeln von Vollzugsstandards

Die Fachgruppe ist der Ansicht, dass einheitliche Vollzugsstandards für die Gefängnisse, die offenen und geschlossenen Strafvollzugsanstalten sowie die Institutionen des Massnahmenvollzugs nach Art. 59 StGB und 64 StGB, mindestens auf Stufe der Konkordate, entwickelt werden müssen.

7. Anhang

7.1 Angebot an Haftplätzen im Justizvollzug (Erwachsene) am 07.09.2016

Konkordat	Typ	Total	SV	g.SV	o.SV	MV	g.MV	o.MV	UH/KFS/ HG/WAEX	UH/KFS/H G	WAEX	MIV	ausschl. AH	ausschl. Frauen
CH		7504	2879	2007	872	719	296	423	3116	3023	93	103	432	255
CH	1	3360	2464	1656	808	490	202	288	124	117	7	15	99	168
CH	2	3782	415	351	64	18	0	18	2919	2899	20	10	333	87
CH	3	97	0	0	0	24	0	24	73	7	66	0	0	0
CH	4	265	0	0	0	187	94	93	0	0	0	78	0	0
NWI-CH		2663	910	666	244	273	106	167	1134	1087	47	33	190	123
NWI-CH	1	1330	885	641	244	203	77	126	84	84	0	0	45	113
NWI-CH	2	1176	25	25	0	0	0	0	996	996	0	0	145	10
NWI-CH	3	54	0	0	0	0	0	0	54	7	47	0	0	0
NWI-CH	4	103	0	0	0	70	29	41	0	0	0	33	0	0
OCH		2341	987	619	368	322	128	194	788	762	26	17	162	65
OSK	1	967	712	408	304	205	63	142	13	6	7	0	36	1
OSK	2	1221	275	211	64	0	0	0	756	756	0	0	126	64
OSK	3	19	0	0	0	0	0	0	19	0	19	0	0	0
OSK	4	134	0	0	0	117	65	52	0	0	0	17	0	0
Concordat Latin		2500	982	722	260	124	62	62	1194	1174	20	53	80	67
Concordat Latin	1	1063	867	607	260	82	62	20	27	27	0	15	18	54
Concordat Latin	2	1385	115	115	0	18	0	18	1167	1147	20	10	62	13
Concordat Latin	3	24	0	0	0	24	0	24	0	0	0	0	0	0
Concordat Latin	4	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28	0	0

Legende siehe nächste Seite

Legende

g.SV geschlossener Strafvollzug
o.SV offener Strafvollzug
g.MV geschlossener Massnahmenvollzug
o.MV offener Massnahmenvollzug
UH Untersuchungshaft
KFS kurze Freiheitsstrafen
HG Halbgefängenschaft
AH Administrativhaft

Légende

EPmf exécution des peines en milieu fermé
EPmo exécution des peines en milieu ouvert
EMmf exécution des mesures en milieu fermé
EMmo exécution des mesures en milieu ouvert
DP détention préventive
CouP courtes peines
SD semi-détention
DA détention administrative

Typ

1	Konkordatsanstalt	Etablissement de détention concordataire
2	Gefängnis	Prison
3	AWEX	TLEX
4	FPK	CPF

WAEX Wohnheime (Wohnexternat, tw. HG etc.)
MZ Massnahmenzentrum
TZ Therapiezentrum
StA / JVA Strafanstalt / Justizvollzugsanstalt
RG Regionalgefängnis
UG Untersuchungsgefängnis
MZjE Massnahmenzentrum für junge Erwachsene
**FPK* Forensisch Psychiatrische Kliniken bzw. Abteilungen
MIV Medizinische Intervention

TLEX Foyers d'habitation (logement externe, part. SD etc.)
CM centre de mesures
CT centre thérapeutique
EP établissement pénitentiaire
PR prison régionale
PDP prison de détention préventive
EMmo+f ja exécution des mesures en milieu ouvert et fermé jeunes adultes.
**CPF* Cliniques psychiatriques forensiques
IVM Intervention médical

7.2 Belegung am 7. September 2016

7.2.1 Freiheitsstrafen

Gerichtlich angeordnete Freiheitsstrafen Männer	2016	2016		
		NWI	OCH	Concordat Latin
Anzahl inhaftierte Personen Vollzug (inkl. vorzeitiger Strafantritt)	3713	1100	999	1614
Konkordatsanstalten: offener Vollzug	792	235	304	253
Konkordatsanstalten: geschlossener Vollzug	1527	480	370	677
• davon Sicherheitsabteilung ¹⁺²	26	19	6	1
Regional-, Bezirks- oder Untersuchungsgefängnisse	1262	332	314	616
in einer anderweitigen Einrichtung (Wohnheim, Arbeitsexternat, Wohnexternat, Foyer usw.)	106	34	5	67

Gerichtlich angeordnete Freiheitsstrafen Frauen	2016	2016		
		NWI	OCH	Concordat Latin
Anzahl inhaftierte Personen Vollzug (inkl. vorzeitiger Strafantritt)	184	63	65	56
Konkordatsanstalten: offener Vollzug	26	8	16	2
Konkordatsanstalten: geschlossener Vollzug	90	34	29	27
• davon Sicherheitsabteilung ¹⁺²	0	0	0	0
Regional-, Bezirks- oder Untersuchungsgefängnisse	59	20	19	20
in einer anderweitigen Einrichtung (Wohnheim, Arbeitsexternat, Wohnexternat, Foyer usw.)	9	1	1	7

7.2.2 Massnahmen nach Art. 59 StGB

Anzahl Personen mit einer Massnahme nach Art. 59 am 7. September

	CH			NWI-CH			OCH			Concordat Latin		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
01.03.2013	807	742	65	339	314	25	264	240	24	204	188	16
03.09.2014	902	822	80	407	371	36	273	252	21	222	199	23
02.09.2015	864	784	80	371	340	31	251	224	27	242	220	22
07.09.2016	904	825	79	394	361	34	242	222	20	268	242	26

7.2.3 Massnahmen nach Art. 64 StGB (Verwahrung)

Anzahl Personen mit einer Massnahme nach Art. 64 StGB am 7. September¹⁵

	CH			NWI-CH			OCH			Concordat Latin		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
01.03.2013		
03.09.2014	137	134	3	52	50	2	45	45	0	40	39	1
02.09.2015	131	129	2	51	50	1	45	45	0	35	34	1
07.09.2016	132	131	1	47	47	0	48	48	0	38	37	1

¹⁵ Am Stichtag war eine Person zu einer lebenslänglichen Verwahrung nach Art. 64 Abs. 1bis StGB rechtskräftig verurteilt.

7.3 Bedarf am 7. September 2016

7.3.1 Strafvollzug

Bei den Erhebungen zum Bedarf im Strafvollzug wurde nach der Anzahl Personen auf Wartelisten gefragt. Diese Angaben wurden als Platzbedarf definiert.

Offener Vollzug

Schweiz

Anzahl Personen in Gefängnissen auf Wartelisten für Konkordatsanstalten am 7. Sept. 2016			
	Männer	Frauen	Total
Warteliste für offener Vollzug	158	8	166

NWI-CH

Anzahl Personen in Gefängnissen auf Wartelisten für Konkordatsanstalten am 7. Sept. 2016			
	Männer	Frauen	Total
Warteliste für offener Vollzug	15	2	7

OCH

Anzahl Personen in Gefängnissen auf Wartelisten für Konkordatsanstalten am 7. Sept. 2016			
	Männer	Frauen	Total
Warteliste für offener Vollzug	3	0	3

Concordat Latin

Anzahl Personen in Gefängnissen auf Wartelisten für Konkordatsanstalten am 7. Sept. 2016			
	Männer	Frauen	Total
Warteliste für offener Vollzug	140	6	146

Geschlossener Vollzug

Schweiz

Anzahl Personen in Gefängnissen auf Wartelisten für Konkordatsanstalten am 7. Sept. 2016			
	Männer	Frauen	Total
Warteliste für geschlossener Vollzug	595	16	611

NWI-CH

Anzahl Personen in Gefängnissen auf Wartelisten für Konkordatsanstalten am 7. Sept. 2016			
	Männer	Frauen	Total
Warteliste für geschlossener Vollzug	110	3	113

OCH

Anzahl Personen in Gefängnissen auf Wartelisten für Konkordatsanstalten am 7. Sept. 2016			
	Männer	Frauen	Total
Warteliste für geschlossener Vollzug	38	1	39

Concordat Latin

Anzahl Personen in Gefängnissen auf Wartelisten für Konkordatsanstalten am 7. Sept. 2016			
	Männer	Frauen	Total
Warteliste für geschlossener Vollzug	447	12	459

7.3.2 Massnahmenvollzug nach Art. 59 StGB

Bei den nachfolgend aufgeführten Tabellen handelt es sich ausschliesslich um quantitative Daten. Wie bereits eingangs des Berichts erwähnt, werden die qualitativen Daten (Platzbedarf Justizvollzug oder forensische Kliniken) in einem ergänzenden Bericht dargestellt.

Schweiz

Warteliste für den Massnahmenvollzug mit einer psychischen Störung [Art. 59 StGB]			
Anzahl Personen, die auf eine Unterbringung warten	Männer	Frauen	Total
in einer psychiatrischen Klinik ohne spezialisierte forensische Abteilung	2	1	3
in einer psychiatrischen Klinik in der spezialisierten forensischen Abteilung	11	2	13
in einer geschlossenen Justizvollzugsanstalt (JVA) mit spezialisiertem forensischen Angebot	21	2	23
in einer geschlossenen Justizvollzugsanstalt (JVA) ohne spezialisiertem forensischen Angebot (gemäss Art. 59. Abs. 3 StGB)	12	0	9
in einer offenen Massnahmenvollzugsanstalt	9	0	9
in einer offenen Strafanstalt	0	0	0
in einer anderweitigen Einrichtung (Wohnheim, Arbeitsexternat, Wohnexternat, Foyer usw.)	14	0	14
Total	69	5	74

NWI-CH

Warteliste für den Massnahmenvollzug mit einer psychischen Störung [Art. 59 StGB]			
Anzahl Personen, die auf eine Unterbringung warten	Männer	Frauen	Total
in einer psychiatrischen Klinik ohne spezialisierte forensische Abteilung	0	0	0
in einer psychiatrischen Klinik in der spezialisierten forensischen Abteilung	9	1	10
in einer geschlossenen Justizvollzugsanstalt (JVA) mit spezialisiertem forensischen Angebot	1	0	1
in einer geschlossenen Justizvollzugsanstalt (JVA) ohne spezialisiertem forensischen Angebot (gemäss Art. 59. Abs. 3 StGB)	8	0	8
in einer offenen Massnahmenvollzugsanstalt	5	0	5
in einer offenen Strafanstalt	0	0	0
in einer anderweitigen Einrichtung (Wohnheim, Arbeitsexternat, Wohnexternat, Foyer usw.)	3	0	3
Total	26	1	27

OCH

Warteliste für den Massnahmenvollzug mit einer psychischen Störung [Art. 59 StGB]			
Anzahl Personen, die auf eine Unterbringung warten	Männer	Frauen	Total
in einer psychiatrischen Klinik ohne spezialisierte forensische Abteilung	1	1	2
in einer psychiatrischen Klinik in der spezialisierten forensischen Abteilung	2	1	3
in einer geschlossenen Justizvollzugsanstalt (JVA) mit spezialisiertem forensischen Angebot	2	0	2
in einer geschlossenen Justizvollzugsanstalt (JVA) ohne spezialisiertem forensischen Angebot (gemäss Art. 59. Abs. 3 StGB)	3	0	3
in einer offenen Massnahmenvollzugsanstalt	0	0	0
in einer offenen Strafanstalt	0	0	0
in einer anderweitigen Einrichtung (Wohnheim, Arbeitsexternat, Wohnexternat, Foyer usw.)	1	0	1
Total	9	2	11

Concordat Latin

Warteliste für den Massnahmenvollzug mit einer psychischen Störung [Art. 59 StGB]			
Anzahl Personen, die auf eine Unterbringung warten	Männer	Frauen	Total
in einer psychiatrischen Klinik ohne spezialisierte forensische Abteilung	1	0	1
in einer psychiatrischen Klinik in der spezialisierten forensischen Abteilung	0	0	0
in einer geschlossenen Justizvollzugsanstalt (JVA) mit spezialisiertem forensischen Angebot	18	2	20
in einer geschlossenen Justizvollzugsanstalt (JVA) ohne spezialisiertem forensischen Angebot (gemäss Art. 59. Abs. 3 StGB)	1	0	1
in einer offenen Massnahmenvollzugsanstalt	4	0	4
in einer offenen Strafanstalt	0	0	0
in einer anderweitigen Einrichtung (Wohnheim, Arbeitsexternat, Wohnexternat, Foyer usw.)	10	0	10
Total	34	2	36

7.3.3 Massnahmenvollzug nach Art. 64 StGB (Verwahrung)

Schweiz

Warteliste für den Massnahmenvollzug mit einer psychischen Störung [Art. 64 StGB]			
Anzahl Personen die auf eine Unterbringung warten	Männer	Frauen	Total
in eine offene Massnahmeneinrichtung des Justizvollzugs	0	0	0
in eine geschlossene Massnahmeneinrichtung des Justizvollzugs	5	0	5
in eine geschlossene Strafanstalt	3	0	3
in eine anderweitige Unterbringung (offene Strafanstalt, Wohnheimen, WAEX, usw.)	0	0	0

NWI-CH

Warteliste für den Massnahmenvollzug mit einer psychischen Störung [Art. 64 StGB]			
Anzahl Personen die auf eine Unterbringung warten	Männer	Frauen	Total
in eine offene Massnahmeneinrichtung des Justizvollzugs	0	0	0
in eine geschlossene Massnahmeneinrichtung des Justizvollzugs	1	0	1
in eine geschlossene Strafanstalt	0	0	0
in eine anderweitige Unterbringung (offene Strafanstalt, Wohnheimen, WAEX, usw.)	0	0	0

OCH

Warteliste für den Massnahmenvollzug mit einer psychischen Störung [Art. 64 StGB]			
Anzahl Personen die auf eine Unterbringung warten	Männer	Frauen	Total
in eine offene Massnahmeneinrichtung des Justizvollzugs	0	0	0
in eine geschlossene Massnahmeneinrichtung des Justizvollzugs	0	0	0
in eine geschlossene Strafanstalt	0	0	0
in eine anderweitige Unterbringung (offene Strafanstalt, Wohnheimen, WAEX, usw.)	0	0	0

Concordat Latin

Warteliste für den Massnahmenvollzug mit einer psychischen Störung [Art. 64 StGB]			
Anzahl Personen die auf eine Unterbringung warten	Männer	Frauen	Total
in eine offene Massnahmeneinrichtung des Justizvollzugs	0	0	0
in eine geschlossene Massnahmeneinrichtung des Justizvollzugs	4	0	4
in eine geschlossene Strafanstalt	3	0	3
in eine anderweitige Unterbringung (offene Strafanstalt, Wohnheimen, WAEX, usw.)	0	0	0

7.4 Planungen und Projekte

7.4.1 NWI-CH

Vollzugseinrichtung (Typ)	Kredit bewilligt (Jahr)	Geplante Fertigstellung	Geplante Plätze	Geplante Plätze nach Vollzugsform											Bemerkung	
				g.SV	o.SV	g.MV	o.MV	UH/ KFS/ HG	WAEX	MIV	ausschl. AH	ausschl. Frauen	g. FPK	o. FPK		
JVA Lenzburg Strafanstalt	2010	Mitte 2016	30	30												Neu nach Sanierung Total 224
JVA Lenzburg Zentralgefängnis	2015	ca. Aug. 2017	60					60								
Anstalten Hindelbank			23									23				
Bässlergut		2019	40					40								
Grosshof	2014	2017	30					30								
Konkordatsgefängnisse admin. Haft		2020	170									170				Def. Entscheid fehlt noch ausstehend

Geplante Schliessungen von Vollzugseinrichtungen bzw. Vollzugsplätze im Justizvollzugseinrichtungen

Kanton	Vollzugseinrichtung	Geplante Schliessung	Plätze	Plätze nach Vollzugsform											Bemerkung	
				g.SV	o.SV	g.MV	o.MV	UH/ KFS/ HG	WAEX	MIV	ausschl. AH	ausschl. Frauen	g. FPK	o. FPK		
AG	Gefängnisse	ab Aug.2017	13					13								
AG	Gefängnisse	Ende 2015	8					8								
BS	Bässlergut temporäre Plätze von AH	2019	43					43								

7.4.2 OCH

Vollzugseinrichtung (Typ)	Kredit bewil- ligt (Jahr)	Geplante Fertig- stellung	Ge- plante Plätze	Geplante Plätze nach Vollzugsform										Bemerkung		
				<i>g.SV</i>	<i>o.SV</i>	<i>g.MV</i>	<i>o.MV</i>	<i>UH/ KFS/ HG</i>	WAEX	MIV	<i>aus- schl. AH</i>	ausschl. Frauen	<i>g. FPK</i>		<i>o. FPK</i>	
JVA Realta nuovo	2015	2019	162	120		20		20					2			
StA. Gmünden			5		5											
VZ Bachtel ZH		2019	52		52											
Polizei- und Justiz- zentrum (PJZ) ZH		2020	288					288								
Gefängnis Win- terthur		2021	32					32								Erweiterung um 32 Pl. (->Total 80 Pl.)
Klinik Rheinau		2018	39											39		
RG Altstätten		2020	126					74				52				Erweiterung um 81 Pl. (nach Fertigstel- lung Schliessung von 4 kl. Gefäng- nissen mit 19 Pl. für UH/KFS und 20 Pl. für AH)
Sicherheitszent- rum/ Kantonsgefängnis SH		2023	55													Mehrheitlich UH/KFS/HG, aber noch nicht definitiv. Kreditbewilligung verzögert sich.
Justizvollzugsan- stalt GL																Projektstand: Be- darfsabklärungen für eine grössere Konkordatsanstalt, Vollzugsform/en nach Vorliegen der Bedarfsanalyse.

Geplante Schliessungen von Vollzugseinrichtungen bzw. Vollzugsplätze im Justizvollzugseinrichtungen

Kanton	Vollzugseinrichtung	Geplante Schliessung	Plätze	Plätze nach Vollzugsform										Bemerkung	
				g.SV	o.SV	g.MV	o.MV	UH/ KFS/ HG	WAEX	MIV	ausschl. AH	ausschl. Frauen	g. FPK		o. FPK
GR	JVA Sennhof	2018	57	32				5			20				
ZH	Polizeigefängnis	2018	141					141							
ZH	Gefängnis Zürich	2022	68					68							Reduktion wg. Gesamtanierung
ZH	VZ Bachtel	2019	22		22										Schliessung Pavillon nach Neubau
ZH	JVA Pöschwies	2020	26	26											Vollständige Aufhebung Doppelbelegung Erweiterungsbau
SH	Kantonsgefängnis	2023	39					36				3			Schliessung nur, wenn neues Gefängnis bis dann erstellt ist.

7.4.3 Concordat Latin

Vollzugseinrichtung (Typ)	Kredit bewilligt (Jahr)	Geplante Fertigstellung	Geplante Plätze	Geplante Plätze nach Vollzugsform											Bemerkung	
				g.SV	o.SV	g.MV	o.MV	UH/ KFS/ HG	WAEX	MIV	auschl. AH	ausschl. Frauen	g. FPK	o. FPK		
Brenaz GE		2017	100									100				Umnutzung für Administrativhaft
Les Dardelles GE		2017	450	450												
SARA PSI GE		2021	50									50				
Bellechasse FR			40	40												Geplant waren 60 Plätze o. MV. Wird vorläufig nicht umgesetzt
Bellevue NE		2016	27	27												
Bois-Mermet nouveau VD		2025	410	100				310								100 places existantes + 300 nouvelles
Nouvelle Colonie ouverte VD		2019	80	80												

Geplante Schliessungen von Vollzugseinrichtungen bzw. Vollzugsplätze im Justizvollzugseinrichtungen

Kanton	Vollzugseinrichtung	Geplante Schliessung	Plätze	Plätze nach Vollzugsform											Bemerkung	
				g.SV	o.SV	g.MV	o.MV	UH/ KFS/ HG	WAEX	MIV	auschl. AH	ausschl. Frauen	g. FPK	o. FPK		
GE	Favra	2017	30									30				
GE	Villars	2017	30	30												
GE	Frambois	2017	20									20				

